

St. Hemma: Feuerwehr-Bezirksschiettkampf

Bei sehr guten Schneeverhältnissen, jedoch leichtem Schneetreiben und im oberen Streckenabschnitt zeitweise stärkerem Nebel, trugen am Samstag, dem 21. Jänner 1978, die Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg zum siebenten Male ihre Bezirksschiettkämpfe aus. Auch diesmal hatte in bewährter Weise die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott unter ABI Helmut Langhold und HBI Rudolf Nestler die Organisation übernommen und auch diesmal mustergültig zu Ende geführt.

Die Herren Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg, Ehren-Abschnittsbrandinspektor Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler und Ehren-Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott Franz Deutsch hatten den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernommen.

Zum Start hatten sich 17 Wehren mit 115 Läufern gemeldet, 115 waren dann erschienen. Die 1350 Meter lange Piste mit 17 Toren präsentierte sich in sehr gutem Zustand und hielt bis zuletzt.

Herr Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer, verantwortlich für die Erste-Hilfe-Leistung, brauchte nicht in Aktion zu treten. Das gesamte Rennen verlief klaglos und schon nach kurzer Zeit konnte die Siegerehrung im Gasthofe „St. Hemmahof“ stattfinden.

Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler begrüßte Bezirkshauptmann Wirklichen Hofrat Dr. Poppmeier, den für den leider verhinderten Landesbranddirektor Karl Strablegg erschienenen Bezirkskommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Schlenz, Bezirksfunkwart ABI Scherz, Bezirksjugendwart ABI Wonisch, EABI Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler, ABI Helmut Langhold und Ehrenhauptmann Franz Deutsch. Er dankte allen Mitarbeitern, den Torrichtern, dem Kampfgericht, dem Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer, den Zeitnehmern (EABI Aigner und Ing. Bonstingl).

Sein besonderer Dank galt jedoch wieder den Pokalspendern Landesbranddirektor Karl Strablegg, der Raiffeisenkasse Edelschrott, Gasthof Farmer-Schiemel-St. Hemmahof, Gasthof Reichenbrugg, St. Hemma, Bürgermeister Peter Reinthaler, den Firmen Krasser, Maschinenbau, Café Hohl, Bäckerei Jechart, Zimmerei Kienzel (alle Edelschrott), Ehrenhauptmann Franz Deutsch, HBI Rudolf Nestler, Bezirksfeuerwehrerrat Erwin Draxler, Mooskirchen, ABI August Langmann und Bezirksjugendwart Wonisch (beide Krottendorf).

Bürgermeister Peter Reinthaler gab seiner Freude Ausdruck, daß so viele Teilnehmer nach St. Hemma gekommen waren und dankte für die gute Durchführung allen Verantwortlichen.

Bezirkskommandant-Stellvertreter Josef Schlenz betonte die Wichtigkeit dieses sportlichen Wettkampfes, der ein wertvoller Bestandteil der Kameradschaftspflege darstelle.

Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier würdigte die vorbildliche, rasche Durchführung des Wettkampfes,

den Einsatz und die Kameradschaft aller Teilnehmer und hob hervor, daß es in erster Linie darum gehe, dabei gewesen zu sein.

Die nachfolgende Siegerehrung führten EABI Aigner, ABI Langhold und HBI Nestler durch.

Von 104 gestarteten Läufern hatten 99 das Ziel erreicht, 15 mußten disqualifiziert werden.

Die drei besten Läufer jeder Klasse erhielten Urkunden und Pokale.

Die Ergebnisse:

Feuerwehrjugend: 1. Ofner Josef, Feuerwehr Kemetberg, 52.83; 2. Schmid Christian, Feuerwehr Kainach, 53.35; 3. Nebel Günther, Freiwillige Feuerwehr Lankowitz, 53.81; 4. Tippler Martin, Freiwillige Feuerwehr Salla, 53.99; 5. Nestler Harald, Freiwillige Feuerwehr Edelschrott, 54.35.

Allgemeine Klasse: 1. Rotschädl Karl, Freiwillige Feuerwehr Kemetberg, 49.25 (Tagesbestzeit); 2. Ofner Franz, Freiwillige Feuerwehr Kemetberg, 49.97; 3. Hiebler Franz, Freiwillige Feuerwehr Modriach, 50.23; 4. Pischler Franz, Freiwillige Feuerwehr Kemetberg, 50.81; 5. Joham Hubert, Freiwillige Feuerwehr Pack, 51.32; 6. Scheer Gerhard, Freiwillige Feuerwehr Steinberg, 51.38; 7. Windisch Franz, Freiwillige Feuerwehr Krottendorf, 52.20; 8. Rieger Eduard, Freiwillige Feuerwehr Salla, 52.27; 9. Pischler Johann, Freiwillige Feuerwehr Kemetberg, 52.33; 10. Movia Siegfried, Freiwillige Feuerwehr Kemetberg, 52.44.

Altersklasse I: 1. Spary Johann, Freiwillige Feuerwehr Pack, 50.25; 2. Kolmitzer Peter, Betriebsfeuerwehr Zentralanlagen, 51.32; 3. Windisch Franz, Freiwillige Feuerwehr Steinberg, 52.33; 4. Strauß Franz, Betriebsfeuerwehr Oberdorf Bärnbach, 52.39; 5. Scheer Alois, Freiwillige Feuerwehr Steinberg, 52.66.

Altersklasse II: 1. Schober Rudolf, Betriebsfeuerwehr Zentralanlagen, 50.69; 2. Windisch Franz, Freiwillige Feuerwehr Krottendorf, 54.36; 3. Wiesinger Anton, Freiwillige Feuerwehr Krottendorf, 54.47; 4. Kienzl Hubert, Freiwillige Feuerwehr Edelschrott, 54.64; 5. Appler Rudolf, Betriebsfeuerwehr Oberglas Bärnbach, 55.64.

Die Reihung der einzelnen Wehren (Wertung der drei besten Läufer): 1. FF Kemetberg, 2.30.03 (Wanderpokal); 2. FF Steinberg, 2.36.37; 3. FF Krottendorf, 2.39.91; 4. FF Salla, 2.40.26; 5. FF Modriach, 2.42.02; 6. BF Oberglas Bärnbach, 2.42.30; 7. FF Kainach, 2.43.13; 8. FF Pack, 2.43.70; 9. FF Lankowitz, 2.45.10; 10. FF Afling, 2.47.27; 11. FF Edelschrott, 2.47.33; 12. FF Krems, 2.48.18; 13. FF Rosental, 2.50.47; 14. BF Zentralanlagen, 3.12.85; 15. FF Söding, 3.35.86.

EABI Aigner dankte abschließend allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf und bat um rege Beteiligung im kommenden Jahre.